

# Stadt Bad Rappenau

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bad Rappenau - Kirchar dt - Siegelsbach

am Dienstag, den 27.02.2024 - Beginn 16:01 Uhr, Ende 16:08 Uhr  
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

### Anwesend sind:

#### Vorsitzender

Sebastian Frei

#### Mitglieder

Bürgermeister Tobias Haucap

Sonja Hoher

Josef Kaya

unentschuldigt

Ralf Kochendörfer

unentschuldigt

Anne Silke Köhler

Gunter Koos

Bürgermeister Gerd Kreiter

Bertram Last

Vertreter für StR Harald Scholz

Harald Scholz

entschuldigt

Eduard Steigerwald

unentschuldigt

Gundi Störner

Martin Wacker

unentschuldigt

#### Schriftführer

Karina Blum

#### Verwaltung

Erich Haffelder

Alexander Speer

Armin Steeb

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 14.02.2024 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 (+OB) Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Anne Silke Köhler und Bertram Last benannt.

**Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der  
Verwaltungsgemeinschaft Bad Rappenau - Kirchardt - Siegelsbach  
- öffentlich -**

Folgende

**Tagesordnung:**

wurde abgehandelt:

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 1. | Zustimmung zur Nachgenehmigung von Teilen des Flächennutzungsplanes 2013/2014  | 017/2024 |
| 2. | 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013/2014<br>hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und Zustimmung zur Offenlage der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013/2014 | 014/2024 |
| 3. | Mitteilungen und Verschiedenes   |          |

---

Verteiler:  
40.4.1 E  
40.3.1 K

**1.) Zustimmung zur Nachgenehmigung von Teilen des Flächennutzungsplanes 2013/2014**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 017/2024 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht, es ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Rappenau - Kirchardt – Siegelsbach stimmt dem ursprünglichen Entwurf des Flächennutzungsplanes 2013/2014 weiterhin in der ursprünglich geplanten und bislang nicht genehmigten Fassung zu und beauftragt die Verwaltung, die bislang nicht genehmigten Flächen in Buchäcker III nachgenehmigen zu lassen.

Ja-Stimmen:           7  
Nein-Stimmen.       1  
Enthaltungen:       0

Mehrheitlich beschlossen.

---

Verteiler:  
40.4.1 E  
40.3.1 K

**2.) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013/2014  
hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen  
Beteiligung und Zustimmung zur Offenlage der 3. Änderung  
des Flächennutzungsplanes 2013/2014**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 014/2024 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Bürgermeister Gerd Kreiter erläutert die Punkte Kirchartds anhand der Vorlage.

Stadträtin Gundi Störner äußert sich in Bezug auf den 2. Punkt des Beschlussvorschlags kritisch, wird jedoch entsprechend des Beschlusses des Bad Rappenauer Gemeinderates positiv für den Beschlussvorschlag abstimmen.

Nach Klärung weniger Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Rappenau - Kirchartd – Siegelsbach stimmt:

1. Dem Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013/2014 nach Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung zu.
2. Und ordnet die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs.2 BauGB (Offenlage) an.

Einstimmig.

---

**3.) Mitteilungen und Verschiedenes**

Fehlanzeige!

---

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schritfführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei  
Oberbürgermeister